

In dieser Ausgabe können einzelne oder mehrere Beileger sowie Werbeanzeigen vorhanden sein. Der dortige Inhalt wird durch den jeweiligen Verfasser/Werbenden bestimmt. Der Gewerbeverein ist nicht für den Inhalt verantwortlich.

Jahrgang 51

9. April 2022

Nr. 7

Telekom startet Glasfaserausbau in Steinbach

- 2.100 Haushalte können ans Glasfaser-Netz angeschlossen werden
- Geschwindigkeiten bis 1 Gbit/s möglich
- Kostenfreien Hausanschluss sichern: www.telekom.de/glasfaser



Spatenstich für den Glasfaserausbau an der Berliner Straße / Ecke Frankfurter Straße in Steinbach (Taanus). Von links: Hans Czorny, Regionalmanager der Telekom, Sven Heuseler von der Telekom Technik, Bürgermeister Steffen Bonk, Erster Stadtrat Lars Knobloch, Frank Hummitzsch, circet Deutschland, Knut Wichmann, circet Deutschland, Bauamtsleiter Alexander Müller und Carmelo Santagati von circet Deutschland.

Foto: Nicole Gruber

Alle reden von FTTH (Fiber to the Home), von Glasfaser-Anschlüssen bis ins Haus. 2.100 Haushalte in Steinbach (Taanus) (siehe Ausbauplan) haben die Chance, schon in Kürze dabei zu sein. Die Telekom wird das Netz in Steinbach (Taanus) ausbauen und Anschlüsse mit bis zu 1 Gigabit pro Sekunde anbieten. Damit der Ausbau nicht am Haus oder der Wohnung vorbeizieht, müssen die Anwohner*innen allerdings rechtzeitig tätig werden.

„Dass der Ausbau nun beginnt, ist ein Gewinn für unsere Stadt“, sagt Steffen Bonk, Bürgermeister der Stadt Steinbach (Taanus). „Schnelle Internetverbindungen sind aus dem Leben unserer Bürgerinnen

und Bürger nicht mehr wegzudenken – privat und geschäftlich. Sie sind ein wichtiger Standortvorteil, die für das Leben und Arbeiten in Steinbach (Taanus) unverzichtbar sind.“

„Beim FTTH-Ausbau endet das Glasfaser-Kabel nicht mehr im Verteilerkasten am Straßenrand, sondern muss bis ins Gebäude gezogen werden“, erklärt Hans Czorny, Regionalmanager der Telekom. „Dafür brauchen wir die Genehmigung der jeweiligen Eigentümerinnen und Eigentümer. Schließlich betreten wir Privatgrund. Den Anstoß können Mieterinnen und Mieter gleichermaßen geben, wenn sie sich bei uns melden.“

Wer sich jetzt meldet, bekommt den Glasfaser-Anschluss kostenlos von der Telekom. Die Immobilie kann später immer noch angeschlossen werden, dieser Anschluss muss aber aus eigener Tasche bezahlt werden. Außerdem können notwendige Genehmigungen für Tiefbauarbeiten den Anschluss verzögern.

„Wir bauen mit Licht im Rücken“, sagt Regionalmanager Hans Czorny. „Das heißt, zwischen Ausbaueinkündigungen, Bau und Buchbarkeit vergehen nur wenige Monate.“

Eigentümerinnen und Eigentümer im Ausbaubereich können sich die Glasfaser-Anbindung ihrer Immobilie ab sofort sichern. Online unter www.telekom.de/glasfaser oder telefonisch 0800 22 66 100. Auch wer zur Miete wohnt, kann jetzt schon einen Glasfaser-Anschluss buchen. Die Telekom wird dann mit den Vermieterinnen und Vermietern Kontakt aufnehmen und klären, wie die Glasfaser ins Haus kommt.

Eine Immobilie mit schnellem Internet ist für die Zukunft bestens gerüstet. Sie lässt sich einfacher vermieten oder verkaufen. Darüber hinaus bietet der Glasfaser-Anschluss alle Möglichkeiten für digitale Anwendungen: Zum Beispiel Homeoffice-Anbindung, Smart Home, IP-TV, Streaming Dienste, Online Gaming oder auch Telemedizin.

Mehr Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Tarifen der Telekom:

- Telekom Shop im Main-Taanus-Zentrum, 65843 Sulzbach
- Telekom Shop, Louisenstr. 92, 61348 Bad Homburg
- Telekom-Partner B.Schmitt mobile, Hauptstr. 65, 65719 Hofheim
- www.telekom.de/glasfaser
- Neukund*innen: 0800 330 3000 (kostenfrei)
- Telekom-Kund*innen: 0800 330 1000 (kostenfrei)

Erste Mannschaft des FSV Steinbach weiter auf Erfolgskurs

Nach vier Punktspielen seit der Winterpause standen ebenso viele Siege auf dem Konto. Zuletzt folgten zwei Auswärtssiege gegen abstiegsgefährdete Mannschaften in Hundstadt (2:1, Tore Lukas Gießen und Sebastian Macht) und Obererlenbach (2:0, Tore 2x Cem Bektas). Zuletzt gab es gegen den Tabellenzweiten aus Schneidhain in einem spektakulären Spiel ein 3:3 (Tore Lukas Gießen (2), Sebastian Macht). Damit ist das Thema Klassenerhalt als abgehakt zu betrachten. Mit inzwischen Tabellenplatz 5 ist das offizielle Saisonziel „eine Platzierung unter den Top 5“ wieder realistisch:

1. FC Mammolshain	44 Punkte
2. SG BW Schneidhain	43 Punkte
3. 1.FC Oberusel	40 Punkte
4. SG Eintracht Feldberg	35 Punkte
5. FSV Steinbach	32 Punkte
6. SG Westerfeld	32 Punkte

Die Steinbacher haben nur noch zweimal die Gelegenheit, unsere Mannschaften bei einem Heimspiel zu sehen:

22.04.	15:30	SG Eintracht Feldberg
22.05.	15:30	SG Eschbach/Wernborn II

Die Spieler freuen sich auf zahlreiche Unterstützung.

Topspiel entscheidet Meisterschaftsrennen



E-Jugend der HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten

Für die E-Jugend der HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten, auf Platz zwei der Liga stehend, ging es dieses Wochenende zum Tabellenführer Schwalbach/Niederhöchstadt. Die Voraussetzungen sind klar: Entweder Gewinnen und am letzten Spieltag auf Schützenhilfe hoffen oder Verlieren und dem bis dato ungeschlagenen Tabellenführer zur Meisterschaft gratulieren. Und so gingen beide Mannschaften die Partie auch an. Mit viel Ehrgeiz und Laufeinsatz wurde das eigene Tor verteidigt und auf das gegnerische Tor zugestürmt. Zu Beginn erwischten die Gastgeber den besseren Start und gingen mit vier Toren in Serie in Führung. Doch die Spieler der HSG kämpften sich zurück ins Spiel und schafften den Ausgleich. Danach war es ein offener Schlagabtausch in der ersten Halbzeit, welcher erst in den letzten fünf Minuten zugunsten von Schwalbach/Niederhöchstadt ausfiel. Für beide Mannschaften stand eines jedoch fest: Noch ist hier nichts entschieden. Dementsprechend legten auch beide Teams in der zweiten Halbzeit noch eine Schippe drauf. Nun, wo das Spielfeld nicht mehr in der Mitte geteilt war, musste noch mehr gelaufen werden. Insbesondere die Rückwärtsbewegung sollte zum entscheidenden Faktor werden. Denn sobald es eine Mannschaft schaffte, mit allen Spielern zwischen den Gegnern und das eigene Tor zu kommen, fielen quasi keine Tore aus dem Spiel heraus. Dies lag sowohl an

den sehr guten Defensiven als auch an den Torhütern beider Mannschaften. Aber wenn es eine Mannschaft schaffte, den Gegner zu überrennen, fielen die Tore wie am Fließband. In diesen Situationen konnten auch die sehr starken Torhüter ihrer Mannschaft nicht mehr helfen. Dafür waren die Würfe zu platziert und zu hart geworfen. Und so schwankte das Spiel zwischen Ausgleich und Niederlage hin und her, bis nach 40 Minuten der Schiedsrichter abpfiff und feststand: Die HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten verliert knapp mit 16:14 Toren, welche multipliziert mit den Torschützen einen Endstand von 144:98 Torpunkten ergeben. Freude auf der einen Seite, Niederlagelagenheit auf der anderen Seite. Doch hier zeigt sich, was wirklich zählt: Ein guter Gewinner kann auch gut verlieren. Dies haben die Jungs von Trainer Jan Erhard und Jasper Neumann an diesem Samstagtag gezeigt. Und darauf sind die beiden Übungsleiter sehr stolz. Dass es in dieser zugegeben chaotischen und ein wenig verrückten Saison nicht zum ganz großen Erfolg gereicht hat, ist für das Trainerteam nicht weiter schlimm. Sie möchten die positiven Dinge mitnehmen, von denen es an diesem Tag definitiv genug gab. Jetzt geht es darum, sich am letzten Spieltag gebührend aus der Saison und bei den Eltern und Fans zu verabschieden. Die Mannschaft ist zuversichtlich und hoch motiviert.

Jan Erhard

Jede Blutspende zählt – auch bei schönem Wetter

Das DRK bittet dringend zur Blutspende. Täglich werden Blutspenden für die Heilung und Lebensrettung von Patienten dringend benötigt. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit von Blut können keine Reserven aufgebaut werden. Die Blutplättchen (Thrombozyten) sind maximal 4 Tage haltbar, die roten Blutkörperchen (Erythrozyten) bis zu 42 Tage und das Blutplasma ca. zwei Jahre haltbar.

Das DRK bittet alle Spendewilligen auch trotz des schönen Wetters und der zahlreichen Freizeitmöglichkeiten sich einen Termin zur Blutspende einzuplanen und zu reservieren: Daher bittet das DRK alle Gesunden zur Blutspende am:

Montag, dem 11.04.2022 von 15:30 Uhr bis 19:45 Uhr Bürgerhaus, Untergasse 36 61449 Steinbach

Zur Sicherheit der Spender muss im Vorfeld ein Termin reserviert werden. Alle verfügbaren Termine finden Sie online unter: terminreservierung.blutspende.de

Auf allen DRK-Blutspendeterminen gilt die 3G-Regel!

Aufgrund der bundesweit stark angestiegenen Corona-Neuinfektionen erhalten ausschließlich Menschen Zutritt zum Blutspendelokal, die den

Status geimpft, genesen oder getestet erfüllen. Bitte entsprechende Nachweise mitbringen (Antigen-Schnelltest nicht älter als 24 Stunden, PCR-Test nicht älter als 48 Stunden). Um Wartezeiten und größere Menschenansammlungen vor Ort zu vermeiden, können keine Tests beim Blutspendetermin vor Ort angeboten werden.

Nach einer SARS-CoV-2-Impfung können Sie, vorausgesetzt Sie fühlen sich wohl, am Folgetag der Impfung Blut spenden. Wer Blut spendet, sollte gesund sein und sich fit fühlen.

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen unter www.blutspende.de/corona.

Handball in den Osterferien bei der HSG

Die HSG- Steinbach/Kronberg/Glashütten bietet ein spezielles Ferientraining für alle an, die Handball etwas näher kennenlernen wollen und für die, die uns bereits schon kennen. Jeder ist bei uns willkommen. Wir wollen Euch von diesem Sport begeistern und Euch den Spaß am Spiel näherbringen. Kommt vorbei und probiert Euch aus! Lernt unsere Mannschaften und Trainer näher kennen und findet neue Freunde. Wenn es Euch gefällt, dürft Ihr gerne auch über die Ferien hinaus beim Training mitmachen. Sprecht uns einfach darauf an. Unser Team gibt gerne Auskunft. Hier seht Ihr unser Angebot an Trainingszeiten für die Ferien:

Jahrgänge 2016-2010	10.04. So 14:00-16:30 Uhr	11.04. Mo 14:00-16:30 Uhr	12.04. Di 14:00-16:30 Uhr	14.04. Do 14:00-16:30 Uhr	19.04. Di 14:00-16:30 Uhr	21.04. Do 14:00-16:30 Uhr	23.04. Sa 11:00-14:00 Uhr
---------------------	---------------------------	---------------------------	---------------------------	---------------------------	---------------------------	---------------------------	---------------------------

Jahrgänge 2009-2004	10.04. So 17:00-19:30 Uhr	11.04. Mo 17:00-19:30 Uhr	12.04. Di 17:00-19:30 Uhr	14.04. Do 17:00-19:30 Uhr	19.04. Di 17:00-19:30 Uhr	21.04. Do 17:00-19:30 Uhr	23.04. Sa 14:00-17:00 Uhr
---------------------	---------------------------	---------------------------	---------------------------	---------------------------	---------------------------	---------------------------	---------------------------

Zum Abschluss, am **Sonntag, den 24.04.** möchten wir mit allen Spielern und Spielerinnen, ob neu oder schon im Verein, ein großes **gemeinsames Turnier** spielen. Dazu soll im Anschluss gemeinsam gegrillt werden. Wir wollen um **11:00 Uhr anfangen** zu spielen und gegen **17:00 Uhr** mit dem Grillen **fertig sein**. Die Teilnahme am gesamten Handball-Angebot in den Osterferien ist kostenlos. Aber über freiwillige Spenden würden wir uns trotzdem freuen. Anmeldung bei Jan Erhard erhardjan10@gmail.com. Mehr Info zur HSG-SKG unter: www.hsg-skg.de

Luftfahrt ohne Grenzen sammelt weiterhin Münzen jeglicher Art



Claudia Wittek und Rolf Geyer im großen Saal des Bürgerhauses hinter dem Einkaufswagen, in dem Münzen entgegen genommen werden

Rolf Geyer und Claudia Wittek sammeln seit einiger Zeit für Luftfahrt ohne Grenzen alte Münzen, die sie dann umtauschen.

„Wir möchten uns ganz herzlich für die überaus große Spendenbereitschaft bedanken. Bis jetzt sind über 32 kg Münzen, der größte Teil in DM, gespendet worden. Diese werden wir dann in der Deutschen Bundesbank umtauschen. Die ausländischen Währungen (auch die, die nicht mehr aktuelles Zahlungsmittel sind) werden bei den Nationalbanken der Herkunftsländer getauscht“, sagt Rolf Geyer, Mitbegründer von Luftfahrt ohne Grenzen. Auch Claudia Wittek, Stadträtin in Steinbach, spricht ganz herzlich ihren Dank aus: „Auch in diesem Zusammenhang möchte ich den vielen Euro-Spendern danken, die mit ihrer Spende den Menschen in Not etwas Wärme geben.“

Claudia Wittek und Rolf Geyer möchten auch noch betonen, dass sich die Spendenaktion nicht auf das Impfzentrum beschränkt. Wer spenden möchte, kann dies wie folgt tun: 1) am 10. April von 17-19 Uhr im großen Saal des Bürgerhauses, wie in dem Einkaufskorb auf dem Bild 2) jederzeit nach telefonischer Absprache: bei Herrn Rolf Geyer unter folgender Mobilnummer 0178-7599858 oder bei Frau Claudia Wittek unter folgender Mobilnummer 0172-6775871

Rolf Geyer ergänzt: „Da Münzen recht schwer sind, können wir die der Hilfsorganisation Luftfahrt ohne Grenzen zugedachten Spenden gerne abholen. Jeder kleine Betrag hilft. Viele kleine Beträge helfen VIELEN! Wer den Namen und die Anschrift angibt, erhält eine Spendenquittung.“

Termine für Sportabzeichen beim LC Steinbach

In den Sommermonaten Mai, Juni, Juli und August besteht die Möglichkeit jeweils am 1. Mittwoch eines jeden Monats die benötigten Leistungen für das Sportabzeichen im Steinbacher Waldstadion zu schaffen.

Termine beim LC: (jeweils 18:00 – 19:30 Uhr):
04. Mai
01. Juni
06. Juli
03. August

Kontaktperson ist Bruno Gold (06171-76179 oder breitenstort@LC-Steinbach.de). Anmeldung ist nicht unbedingt nötig. Man kann sich aber auch im LC-Clubheim bzw. im Stadion in diesem Zeitraum bei ihm vor Ort melden.

Ansonsten besteht zusätzlich die Möglichkeit am Breitenstortag (10. September) von 14 – 18 Uhr das Sportabzeichen zu machen.

Jahreshauptversammlung beim LC Steinbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2022 am Freitag, den 29. April 2022 um 19:30 Uhr im Außengelände des LC-Vereins im Steinbacher Waldstadion (bei Regen im Vereinshaus)

Wir bitten um Beachtung der aktuellen Hygienevorschriften

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Sportlerehrungen
4. Mitgliederehrungen
5. Mitgliedsbeitragsänderung ab 01.01.2023 (siehe Anlage)
6. Bericht des Vorstandes
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
8. a) Wahl des Wahlvorstandes
b) Wahl 1. Vorsitzende/r

- c) Wahl 2. Vorsitzende/r
- d) Wahl Schatzmeister/in
- e) Wahl Schriftführer/in
- f) Wahl Pressewart/in
- g) Wahl 1 – 3 Beisitzer/innen
9. Bestätigung Jungendwart/in
10. Wahl Kassenprüfer/in
11. Anträge
12. Verschiedenes

Anträge müssen bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Eltern von noch nicht 16-jährigen Mitgliedern besitzen das Stimmrecht für Ihre Kinder. Wir hoffen, Sie recht zahlreich zur Jahreshauptversammlung begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen Ihr LC Steinbach
 Heiko Hildebrandt, 2. Vorsitzender
 Jürgen Taube, Schatzmeister

Steinbacher Fahrradwerkstatt bittet um Fahrradspenden

Geflüchtete aus der Ukraine steigern den Bedarf

Anfang März hat die Steinbacher Fahrradwerkstatt nach einer längeren, durch Corona erzwungenen Winterpause den Betrieb wieder aufgenommen. Die ehrenamtlich Aktiven hatten auch gleich wieder alle Hände voll zu tun. Zwar war das Lager mit gut erhaltenen Fahrrädern reichlich gefüllt, doch auch der aufgestaute Bedarf war groß. Dies und die erste Nachfrage von Neuankömmlingen aus der Ukraine hat den Bestand an Fahrrädern schnell zusammenschmelzen lassen. Deswegen

bittet die Fahrradwerkstatt wieder dringend um Fahrradspenden. Wer fahrbereite oder nur leicht reparaturbedürftige Fahrräder abzugeben hat, kann sie jetzt wieder zu den üblichen Öffnungszeiten der Fahrradwerkstatt abgegeben, jeden Freitag zwischen 17 und 19 Uhr, am Büro der Sozialen Stadt in der Untergasse 34. Falls diese Zeiten nicht passen oder Fahrräder abgeholt werden sollen, können sich Fahrradspender gerne bei c.breitenstort@live.de oder unter 0152 5374 8274 melden.

Sänger:innen für LaMusica gesucht

Der Augenblick ist mein: Neues Chorprojekt gestartet



„Der Augenblick ist mein“, heißt es im lyrischen Liederzyklus „Sonne, Mond und Sterne“ von Peter Schindler. Der Gemischte Chor LaMusica vom Gesangverein Frohsinn Steinbach möchte sich mit Auszügen daraus seinen eigenen ganz besonderen Augenblick kreieren und sucht dafür noch Verstärkung! Sängerinnen und Sänger jeden Alters sind für dieses Projekt zum

Mitsingen eingeladen. Es ist eine Zeitreise durch fünfhundert Jahre Lyrik: Von Oswald von Wolkenstein, über Goethe und Romantikern wie Günderrode, Eichendorff und Mörike bis hin zu Nietzsche und Paula Dehmel. Daneben stehen Texte aus dem Alten Testament, der Rastatter Liederhandschrift und der Sammlung des Knaben Wunderhorn.

Ebenso ist es eine Reise quer durch sämtliche musikalische Stilrichtungen: Von Klassik und Jazz, von Up-Tempo Nummer mit Pauken und Posaunen bis hin zu melancholischen Balladen. Die Neuvertonungen bringen die Zeitlosigkeit der ausgewählten Dichtungen zum Ausdruck.

Interesse geweckt? Dann einfach unter mit@singen-steinbach.de melden und bei den Proben reinschnuppern – immer dienstags 19:30 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus unter 2G Bedingungen. Wir freuen uns über jede neue Stimme!

Euer Gesangverein Frohsinn Steinbach

Die F2 sagt DANKE – das neue Jahr startet mit neuen Trikots



Nach längerer Zwangspause startet die F2-Jugend des FSV Germania 08 Steinbach nun wieder mit dem Spielbetrieb. Coronabedingt waren Spielbegegnungen mit anderen Jugendmannschaften seit November 2021 nicht mehr möglich gewesen.

Am Sonntag, den 6.3.22 war es aber soweit: die jungen Spieler und ihre Trainer freuten sich auf ein Freundschaftsspiel gegen die Eintracht Oberursel. Dank der großzügigen Spende der Firma Kolben-Seeger aus Steinbach konnten die Steinbacher Junioren in nagelneuen Trikots in das Jahr 2022 starten. Das in Steinbach seit 2003 ansässige Unternehmen stattete

die Mannschaft aber nicht nur mit einem kompletten Trikotsatz aus, der Juniorchef des Betriebes ließ es sich auch nicht nehmen, die jungen Fußballer bei ihrem ersten Spiel des Jahres persönlich anzufeuern.

Die gesamte Mannschaft inklusive der Trainer und der Elternschaft freut sich sehr und möchte sich auf diesem Wege ganz herzlich für das Sponsoring bei der Firma Kolben-Seeger bedanken.

Wer Lust bekommen hat, mit uns zu trainieren: Wir trainieren mittwochs und freitags von 17:30 h -19:00 h (Jahrgang 2014) auf dem Steinbacher Sportplatz.

Namensgebungen.

Steinbach hat wohl etwas mit Steinen im Bach zu tun. Es gibt viele Städte und Dörfer mit dem Namen Steinbach in Deutschland. Deshalb wurde ein Zusatzwort beigefügt, wie bei unserem Steinbach „Tanus“, davor „a. Ts“. Unser steinloses Steinbach nannte man scherzhaft „Büttheim“, bzw. Stoabach in de Bütt'. Die Einwohner nannte man „Büttheimer“. Es gibt darüber drei Versionen, auf die ich in einem separaten Artikel noch eingehen werde. Es gibt historische Arbeiten, was Orts- und Stadtnamen betrifft. Besonders

die Endung -bach hat eine gravierende Bedeutung; weist dies doch auf den Lebensnerv eines Dorfes, einer Stadt hin. Namensdeutungen werden von Wissenschaftlern erklärt. „Es war einmal“, so fangen alle Märgen an. „Es war einmal in Steinbach“, so beginnt die Heimatgeschichte des Dörfchens, das 1972 zur Stadt wurde. Für die Heimatgeschichte gilt die Wahrheit als oberstes Gebot. So sagte einst Polybios, griech. Geschichtsschreiber: „Die Wahrheit ist das Auge der Geschichte“. Hans Pulver

diebrücke
 Osterwetter, Ostersonne, in uns steigt die Frühjahrswonne. Vogel singen, Blumen sprießen und wir lernen zu genießen, dass der Winter uns verlässt, spätestens zum Ostersfest.

wünscht Ihnen und Ihrer Familie fröhliche und sonnige Ostertage 2022

STEINBACHER INFORMATION
KLEINANZEIGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 03944-36160, www.wm-aw.de
 Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Treppenlift in der Brummermansiedlung zu verkaufen.
 VB 1.500 Euro
 Kontaktaufnahme 06171 79895

meier
 malermeister

Ihr zuverlässiger Partner für beste Malerarbeiten

Peter Meier Malermeister • Eschborner Str. 30 • 61449 Steinbach
 Tel.: 06171 - 73 772 • Fax: 06171 - 86 354 • Handy 0171 - 33 23 772
www.maler-meier.de

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
 61449 Steinbach
 Beratung + Kundendienst
 Tel. 06171-71841

Matthäus Sanitär GmbH

GEWERBEVEREIN STEINBACH E.V.

STEINBACHER 17. STADTFEST

18. und 19. Juni 2022 auf der Bahnstraße

VEREINSRING STEINBACH (TANUS)

STEINBACHER INFORMATION

1972 50 Jahre 2022

GEWERBEVEREIN STEINBACH E.V.

Mitteilungsblatt des Steinbacher Vereinsringes
50 Jahre Steinbacher Information

aus dem Nähkästchen...

Durch den immensen Zuzug von Neubürgern wurden die Steinbacher Haushalte massiv durch auswärtige Firmen mit Werbung eingedeckt. Hier besonders durch den Eschborner Großmarkt „Massa“ mit seinen billigen Angeboten. Einige Steinbacher Einzelhändler haben ihre Werbung unregelmäßig in eigener Regie verteilen lassen, oder auch nach Geschäftsschluss selber und mit Familienangehörigen in die ca. 3000 Briefkästen gesteckt. Beim Verteilen durch Privatleute oder Schüler landete sehr viel Werbung nicht in den Briefkästen, was durch den einzelnen Gewerbetreibenden kaum zu kontrollieren war. Günter Stasch sprach aus diesen Gründen verschiedene Einzelhändler an, um gemeinsame Werbezettel regelmäßig verteilen zu lassen. Satz und Gestaltung übernahm der Maler und Grafiker Willy A. König und den Druck die Firma Biermann. Nach den ersten erfolgreichen Aktionen kamen schnell neue Gewerbetreibende hinzu, und im Kolleg der Hotelgaststätte Bürgerhaus wurde über das Konzept der Gestaltung gemeinsamer, preiswerter Werbung diskutiert. Das Ergebnis war die Gründung des Gewerbevereins am 9. Mai 1972 und der Beschluss, die „Steinbacher Information“ herauszugeben.

Das Konzept:

- Kostengünstige Werbung für die Mitglieder und Steinbacher Gewerbetreibende
- Informationen der Stadtverwaltung
- Informationen und Berichte der Vereine
- Kostenlose und zuverlässige Verteilung an alle Steinbacher Haushalte

Die Gestaltung der „Steinbacher Information“ und die Gestaltung der Anzeigen der Gewerbetreibenden, sowie die Erstellung der Druckvorlagen für die Druckerei w. Biermann übernahm abermals Willy A. König.

Treffen der Sprecherinnen und Sprecher der sechs Interessengruppen des Gesamtbeirats



Sprecherinnen und Sprecher der sechs Interessengruppen des Gesamtbeirats. Von links: Bürgermeister Steffen Bonk, IG Jugend Chris Tiwa und Masumi Eichhöfer, IG Barrieren Rolf Leipold und Traute Salzmann, IG Senioren Christine Lenz und Giancarlo Cappelluti, IG Kulturelle Vielfalt Hayat Merzak, IG Nachhaltigkeit Sebastian Kitzinger und Caroline Bechthold und Quartiersmanagerin der Sozialen Stadt Bärbel Andresen. Foto: Nicole Gruber

Am Mittwoch, 23. März 2022, trafen sich die Sprecherinnen und Sprecher der sechs Interessengruppen des künftigen Gesamtbeirats das erste Mal, um sich vor der öffentlichen Sitzung am Dienstag, 29. März, kennen zu lernen und ihre bisherige Arbeit gegenseitig vorzustellen. Die sechs Interessengruppen werden künftig vertreten durch Christine Lenz und Giancarlo Cappelluti für die IG Senioren, Samira Sayed und Hanan Ouderni für die IG Familien, Chris Tiwa und Masumi Eichhöfer für die IG Jugend, Caroline Bechthold und Sebastian Kitzinger für die IG Nachhaltigkeit, Traute Salzmann und Rolf Leipold für die IG Barrieren und Hayat Merzak und Sareia Sayed für die IG Kulturelle Vielfalt. „Wir wollen etwas bewegen“ – da sind sich alle Sprecherinnen und Sprecher an diesem Abend einig. Eigene Erfahrungen einbringen, Ideen entwickeln, Barrieren in den eigenen Köpfen und denen der anderen Abbauen, darum geht es über die vielfältigen Gruppen hinweg. „Eine Bewusstseinsverstärkung ist wichtig“, bekräftigt Bürgermeister Steffen Bonk die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Aufmerksamkeit schaffen, schauen wo Defizite sind und wie diese behoben werden können, darauf freut sich der Rathauschef der auch gleichzeitig betont, dass innerhalb der Interessengruppen Politik keinen Platz findet. Hier sollen die Einwohnerinnen und Einwohner zu Wort kommen. Im Gesamtbeirat sind auch Vertreter aus Politik, Verwaltung und Gesellschaft vertreten und können aus diesen Sitzungen Ideen und Änderungsvorschläge mitnehmen und in die Politik hinein tragen wenn nötig. Seit rund einem Jahr haben sich die Interessengemeinschaften gefunden und entwickeln ihre Richtungen. Mit der konstituierenden Sitzung des Gesamtbeirats wird ein wichtiger weiterer Schritt der Bürgerbeteiligung geschaffen, betont Bürgermeister Bonk. Die IG Sprecher sind am Mittwochabend motiviert und voller Ideen. Sie bringen Erfahrungen mit und sind in ihren Themengebieten meist selbst involviert. So berichtet die 67-jährige Traute Salzmann der IG Barrieren, dass sie selbst von einem Handicap betroffen ist und Barrieren abbauen oder gar nicht

erst entstehen lassen möchte. Durch beispielsweise Sensibilisierungskurse, die bereits erfolgreich mit der Phorms-Schule durchgeführt wurden, kann man Barrieren lösen. Das bekräftigt auch Rolf Leipold, der als VdK Ortsvorsitzender den Sensibilisierungsparcours mit vorantreibt. Die 16-jährige Chris Tiwa zeigt sich beeindruckt von der Arbeit im Stadtebüro, in die sie während ihres Sozialpraktikums Einblicke bekommen konnte. Als Jugendliche möchte sie Sprachrohr für die Jugendlichen sein und die Möglichkeiten für ihre Altersgruppe verbessern. Dies bekräftigt auch Masumi Eichhöfer. Die 25-jährige, die ein Studium in Sozialpädagogik absolviert hat, stellt sich Orte vor, an denen Jugendliche länger verweilen können und wo Unterstellmöglichkeiten vorhanden sind. Der 84-jährige Giancarlo Cappelluti möchte sich als Sprecher der IG Senioren für die Stadt engagieren und den Kontakt verbessern. Er war selbst in vielen Vereinen aktiv und Mitbegründer der Selbsthilfegruppe „die brücke“ e.V. Seine Kollegin für die IG Senioren Christine Lenz möchte die Möglichkeiten für Senioren

bekannt machen. Sie selbst ist sehr aktiv in der St. Bonifatiusgemeinde und der Turn- und Spielvereinigung (Tus) und hat Erfahrung in der Medienwelt, um Angebote bekannter zu machen. Dem Thema Nachhaltigkeit nehmen sich die Sprecher Sebastian Kitzinger und Caroline Bechthold an. Kitzinger ist Neubürger und engagiert sich bei der AG „Steinbach repariert“ und seine Kollegin Caroline Bechthold bei der AG „Steinbach blüht“. Sie sieht Themen der Nachhaltigkeit als drängend an und möchte ihre Kenntnisse einbringen. Die vierfache Mutter Hayat Merzak möchte sich dafür einsetzen, dass Kulturen nicht untergehen. Auch fern von der Heimat kann man seine Wurzeln kennen lernen. Die Vielfalt der Kulturen kann in Steinbach gefördert werden. Mit ihrem MigrationsNetzwerk hat sie hierzu einen ersten Schritt der Vernetzung gemacht. Die öffentliche konstituierende Sitzung des Gesamtbeirats, zu der alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind, findet am Dienstag, 29. März 2022 um 19 Uhr im Saal Steinbach-Hallenberg des Bürgerhauses, Untergasse 36 statt.

80. Geburtstag von Doris Schuster



Bürgermeister Steffen Bonk, Jubilarin Doris Schuster, Ehemann Erich Schuster Foto: Janina Kühne

Doris Schuster wurde am 17. Dezember 1941 in Wanne-Eickel, im nördlichen Ruhrgebiet, geboren. Gemeinsam mit ihrer Familie zog sie 1953 nach Meschede im Hochsauerlandkreis. Die gelernte Telefonistin im Fernsprechemittlungsdienst heiratete vor Vollendung ihres 21. Lebensjahres ihren Erich in Kreuztal. Sohn Michael machte die Familie im Jahr 1965 komplett. Aufgrund eines Arbeitsplatzwechsels ihres Mannes zog die Familie 1974 nach Steinbach (Taufhaus) und fand im Wingersgrund ihr neues Zuhause. Frau Schuster lebte für ihren Beruf und entschied für sich, dass sie diesen nach der Erziehungszeit wieder nachgehen möchte. Sie fand beim Kaufhaus Karstadt in Frank-

furt ihren Wiedereinstieg und ihre persönliche Herausforderung. Das gemeinsame Skifahren mit ihrem Ehemann war viele Jahre der Ausgleich zu ihrem Berufsleben. Mit 60 Jahren ging die Jubilarin in ihren wohlverdienten Ruhestand und hat seitdem viele Länder Europas und der Welt bereist. Heute gehört das kreative Arbeiten mit PC-Programmen, das Wandern und das Fotografieren zu ihren großen Hobbies. Mitte März war Bürgermeister Steffen Bonk bei der Jubilarin zu Gast und hat ihr die Glückwünsche des Magistrates der Stadt Steinbach (Taufhaus) überbracht. Wir wünschen Doris Schuster noch viele gesunde und glückliche Jahre in ihrer Heimatstadt Steinbach (Taufhaus).

Seniorentreff „Café Mittendrin“ am 20. April 2022

Neben den großen Seniorentreffs im Frühjahr, Sommer und Advent, bietet die Stadt Steinbach ab diesem Jahr im Rahmen des Seniorentreffs das Café Mittendrin an. Dieser Seniorentreff bietet unseren älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Möglichkeit, sich in kleinerer Runde zu treffen und sich bei Kaffee und Kuchen auszutauschen. Das Café Mittendrin findet erstmalig am Mittwoch, 20. April 2022, um 15.00 Uhr in den Clubräumen, Obergeschoss Bürger-

haus, Untergasse 36 in Steinbach (Taufhaus), statt. An diesem Nachmittag wird Sie Herr Bürgermeister Bonk begrüßen und für persönliche Gespräche verweilen. Der Unkostenbeitrag beträgt 4,00 Euro und kann vor Ort in Bar entrichtet werden. Wir bitten um Anmeldung bis 19.04.2022 im Steinbacher Rathaus, Frau Simone Färber, Telefon (0 61 71) 70 00 13, oder per E-Mail unter veranstaltung@stadt-steinbach.de.

Anmelden für die Fahrrad-Codierung in Steinbach (Taufhaus)

Das mechanische Anschließen mit massiven Bügel- oder Panzerkabelschlössern an festen Gegenständen macht es Langfingern schwer, das Zweirad einfach wegzutragen. Ein ausgefüllter Fahrradpass mit der Beschreibung von individuellen Merkmalen und der Fahrradrahmennummer kann im Falle des Diebstahls eine wertvolle Fahndungshilfe sein. Ist eine individuelle Rahmennummer nicht vorhanden oder nur an schwer zugänglicher Stelle erkennbar, kann auch eine sichtbare Codierung nachträglich eingraviert werden. Dabei wird durch Polizeibeamte in den Rahmen des Rades eine individuelle Buchstaben-/Zahlenkombination eingraviert. Im Falle eines Diebstahls kann dann ein Fahrrad bei einer Kontrolle durch die Polizei der Eigentümerin/dem Eigentümer zugeordnet

werden. Zur Prävention kann das codierte Fahrrad mit einem entsprechenden Aufkleber versehen werden. Die Polizei codiert am 09.05.2022 von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr vor dem Steinbacher Bürgerhaus Fahrräder. Das Angebot ist kostenlos. Allerdings müssen Interessierte vorher unter der Telefonnummer (06171) 70 00-90 einen Termin vereinbaren. Die Terminvereinbarung ist ab dem 02.05.2022 möglich. Das Codieren von Carbonrädern ist ausgeschlossen. Zur Codierung bringen Sie bitte Ihr Fahrrad, Ihren Personalausweis und den Eigentumsnachweis (z.B. Kaufquittung) des Rades mit. Die Codieraktion findet unter Beachtung der am 09.05.2022 geltenden Corona-Regeln statt.

Betreten der Feldgemarkung

Anlässlich der beginnenden Vegetationszeit möchte die Stadt ausdrücklich auf die Regelungen zum Betreten von Äckern und Wiesen während der Nutzungszeit hinweisen. Unsere Kulturlandschaft lebt davon, dass sie von Landwirten bewirtschaftet und gepflegt wird. Ohne den enormen Arbeitseinsatz der Landwirte würde unser gesamtes Landschaftsbild nicht so gepflegt aussehen und schnell verwildern. Leider kommt es in den letzten Jahren verstärkt dazu, dass Erwachsene und in der Folge natürlich auch Kinder das Betretungsverbot von Wiesen und Feldern während der Nutz- bzw. Vegetationszeit immer weniger beachten. Dies führt verständlicherweise

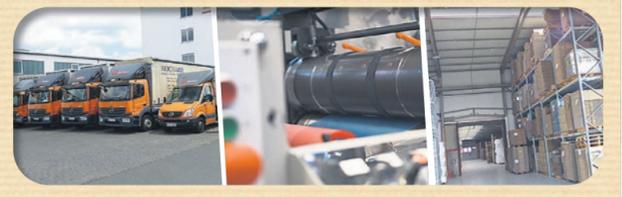
zu dem, dass diejenigen, die in mühevoller Arbeit zuvor ihre Kulturen angelegt haben, enttäuscht und empört sind, wenn diese beeinträchtigt und beschädigt werden. Während der Landwirt auf den Flächen vornehmlich seinem Beruf nachgeht und mit dem Feldbau und der Weidennutzung sein Einkommen verdient, dient die Natur anderen für die reine Erholung aber auch für intensive Freizeitnutzung. Was das Betretungsrecht angeht, stellt § 59 BNatSchG den allgemeinen Grundsatz auf, dass das Betreten der freien Landschaft auf Straßen und Wegen sowie auf ungenutzten Flächen zum Zwecke der Erholung allen gestattet ist.

Kennenlernen von Riten und Gebräuchen im Ramadan Herzliche Einladung an alle Steinbacherinnen und Steinbacher

Kennenlernen von Riten im Fastenmonat Ramadan, Traditionen austauschen und Neues kennenlernen in bunter Gesellschaft, gleich welcher Religion und Herkunft ist das Ziel nachfolgender Veranstaltungen, zu denen die IG Kulturelle Vielfalt alle Steinbacherinnen und Steinbacher im Bürgerhaus willkommen heißt. Herzliche Einladung am Samstag, den 2. April um 19 Uhr zum Fastenbrechen und gemeinsamen Essen vom Büffet. Ihre Anmeldung zur Teilnahme an der Veranstaltung ist erwünscht an ig-kulturellevielfalt@stadt-steinbach.de. Die Teilnehmerzahl ist auf

100 Personen begrenzt. Vorankündigung für weitere Veranstaltungen im Bürgerhaus: Am 27.4. findet der „Tag der Offenbarung des Korans“ statt. Hierzu wird in den späteren Abendstunden aus dem Koran zitiert. Merken Sie sich auch den 2. bzw. 3. Mai vor, wo von 7-10 Uhr Bayram begangen wird. Am 7.5. findet dann abends von 19-21 Uhr eine Feier zum Ende von Bayram statt. Für Nachfragen wenden Sie sich bitte per Mail an die Sprecherinnen der IG Kulturelle Vielfalt: Frau Hayat Merzak und Frau Sareia Sayed, E-Mail: ig-kulturellevielfalt@stadt-steinbach.de.

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen – seit 1932



Kartonagen • Folien • Logistik & Lagerhaltung
eigener Fuhrpark • Just-in-time Lieferung

Siemensstraße 13-15 • 61449 Steinbach
Tel.: 0 6171 740 71 • Fax: 0 6171 74 074
info@reichard.de • www.reichard.de

REICHARD
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL

AUTO-SCHEPP
Ihr Partner in Steinbach

- ✓ Reparaturen aller Art und Marken
- ✓ Inspektionen nach Herstellervorgaben
- ✓ Haupt- und Abgasuntersuchungen

Daimlerstraße 1
61449 Steinbach/Ts.
06171-78018

Auch in der Corona-Krise sind wir für Sie da und reparieren Ihr Fahrzeug!

Familienbetrieb in Steinbach seit 1972



Nicholas Orth EDV-Beratung
Fachinformatiker in Steinbach

Schnell – zuverlässig – preiswert

Tel: 06171-9511610 – Mobil: 0151-20780460

Vereinbaren Sie einen Termin für Ihre persönliche Beratung unter Telefon 06173 9263 - 0

Ökumenische Diakoniestationen
im Dekanat Kronberg
KRONBERG + STEINBACH

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung und Betreuung in der Häuslichkeit, qualifizierte Wundversorgung, Aufsuchende Dementiabetreuung und mehr bei Ihnen zu Hause

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst – **BETESDA**
Telefon: 06173 9263 - 26

Wilhelm-Bonn-Str. 5 • 61476 Kronberg • www.diakonie-kronberg.de **Diakonie**

Jatho
Rechtsanwälte und Notar
Boris Jatho
Rechtsanwalt und Notar
Klaus-Uwe Jatho
Rechtsanwalt und Notar a.D.

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taufhaus,
Tel.: 0 6171-75001, Fax: 0 6171-86047,
E-Mail: info@rae-jatho.de

www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.

Der Notar **Klaus-Uwe Jatho** steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25-jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

Erstes Treffen des Gesamtbeirats

Das gesellschaftliche Leben in der Stadt Steinbach (Taufhaus) wird maßgeblich von organisierten Gruppen und Institutionen getragen. Die Stadt Steinbach (Taufhaus) möchte allen die Teilnahme an der gesellschaftlichen Entwicklung ermöglichen und hat dazu eine Organisationsstruktur geschaffen. Um dieses Ziel zu erreichen wurden im Laufe des Jahres 2021 die sechs Interessengruppen Jugend, Familien, Senioren, Barrieren, Nachhaltigkeit und Kulturelle Vielfalt gebildet, je zwei Sprecherinnen und Sprecher wurden gewählt und nun soll es

„an die Arbeit“ gehen. Das erste Treffen des Gesamtbeirats, der die Plattform der Bürgerbeteiligung darstellt, findet am 29. März 2022 um 19 Uhr im Saal Steinbach-Hallenberg des Bürgerhauses, Untergasse 36, statt. Durch die Bürgerbeteiligung an den IGs und dem Gesamtbeirat haben die Bürgerinnen und Bürger aktiv die Möglichkeit sich einzubringen. Interessierte Steinbacherinnen und Steinbacher sind herzlich eingeladen, an der ersten öffentlichen Sitzung des Gesamtbeirats teilzunehmen.

Roland Sachs feiert 30-jähriges Jubiläum bei der FDP Steinbach

Am 4. März 1992 ist Roland Sachs bei der FDP Steinbach eingetreten. Aus diesem Grund besuchte ihn der Parteivorsitzende Lars Knobloch und überbrachte die herzlichsten Glückwünsche des Ortsverbandes zu diesem besonderen Jubiläum. Roland Sachs ist damals FDP-Mitglied geworden, weil er den offenen und vorurteilsfreien Gedankenaustausch bei den Freien Demokraten sehr schätzte. Es war ihm wichtig, Mitglied in einer Partei zu sein, die stets für eine freiheitliche Gesellschaft und Bürgerrechte eintritt. Darüber hinaus war es für ihn als Selbstständigen von Bedeutung, dass man auch wirtschaftliche Themen und Probleme ernst nimmt. Nur mit einer funktionierenden und erfolgreichen Wirtschaft kann der Wohlstand der Menschen

in Deutschland gesichert werden. Roland Sachs war von 2012 bis 2016 Beisitzer im Ortsvorstand der FDP Steinbach und engagierte sich auch als Mitglied der FDP-Fraktion als Stadtverordneter für seine Heimatstadt Steinbach. Lars Knobloch: „Wir danken Roland Sachs für sein vielfältiges Engagement und die Treue zu unserer Partei. Immer wenn eine helfende Hand gebraucht wird, ist er stets zur Stelle. Mit seiner offenen und freundlichen Art, sowie seinem wirtschaftlichen Fachwissen, speziell in dem Bereich Telekommunikation, ist er ein sehr beliebtes und hochgeschätztes Mitglied in der FDP Steinbach, dessen Rat immer wieder gefragt ist. Wir hoffen Roland Sachs bleibt unserer Partei noch viele Jahre als Mitglied erhalten.“



Roland Sachs und Lars Knobloch freuen sich über das 30-jährige Jubiläum.

Frohe Ostern Freie Demokraten

Steinbach, FDP

Liebe Familien und Kinder,

wir sehen uns am Samstag, 16. April

10:00 bis 14:00 Uhr

am Freien Platz

Freuen Sie sich auf Eierlaufen, Sackhüpfen und viele weitere Überraschungen.



CDU-Neumitglied Mona Yasmin Hohenberger Es geht um die Zukunft unserer Kinder



Heino von Winning begrüßt Neumitglied Mona Hohenberger in der CDU Steinbach

Die als Steinbacherin geborene Mona Yasmin Hohenberger hat sich nun als Mitglied der CDU Steinbach angeschlossen und wurde offiziell begrüßt vom Vorsitzenden Heino von Winning. Frau Hohenberger hat sich dafür den neu gestalteten Spielplatz in der Obergasse als Ort für das Begrüßungsfoto ausgesucht, weil sich die Mutter eines zweijährigen Sohnes für eine sichere und gesunde Zukunft gerade der jungen Generation einsetzen will. „Ich hatte mich ja schon im letzten Kommunalwahlkampf engagiert, mittlerweile mache ich mir aber auch über Steinbach hinaus Gedanken über die Zukunft unseres Landes und will mich deshalb einbringen in die Diskussion, wie sich unsere Politik ändern muss, damit wir den Klimawandel und die Sicherheit vor Aggressoren wie Putin gleichzeitig schaffen.“ Frau Hohenberger besuchte die Steinbacher Grundschule und hat in der Altkönig Schule ihr Abitur gemacht. Sie arbeitet als Eventmanagerin für ein Tochterunternehmen der Messe Frankfurt. Von dort betreut sie ihre Mitarbeiter an den verschiedenen Standorten. Nun will sie sich als CDU-Mit-

glied in die Diskussion um ein neues Grundgesetzprogramm einbringen, denn die persönliche Freiheit ist ja offensichtlich nicht mehr selbstverständlich. Dazu hat sie bereits an den Stammtisch-Diskussionen und an der Wahl des neuen CDU-Bundesvorsitzenden teilgenommen. Der CDU-Vorsitzende Heino von Winning freut sich über das gestiegene Interesse an der politischen Arbeit: „2021 konnten wir 5 neue Mitglieder begrüßen, die sich engagiert in die Diskussionen um unsere Zukunft einbringen.“ Es sei mit dem Tag des Einmarsches der russischen Armee in die Ukraine klar geworden, dass sich die Dinge in Deutschland drastisch ändern werden und zwar auf allen Ebenen, in der Stadt wie im ganzen Land. „Diese Zeitenwende wird ähnliche Auswirkungen wie die deutsche Wiedervereinigung auf unser tägliches Leben haben, deshalb wollen wir uns einmischen und über die CDU unsere Wertvorstellungen in die Politik einbringen. Dazu laden wir in diesen turbulenten Zeiten alle ein. Jetzt Mitmachen macht späteres Meckern überflüssig!“ fasste von Winning die Stimmung im Stadtverband zusammen.

Frühlingstreffen der FDP Steinbach auf dem Wochenmarkt Gemeinsam für Steinbach



Lars Knobloch, Simone Horn, Dominik Weigand, Claudia Wittek, Laura Jungeblut, Stefan Naas, Walter Schütz und Dirk Hagen (von links nach rechts) auf dem Wochenmarkt in Steinbach

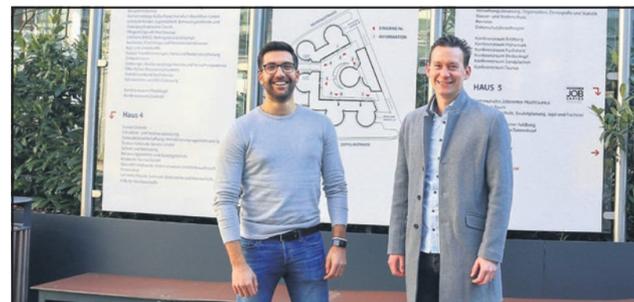
Am Samstag, dem 26. März war es wieder so weit: die FDP Steinbach konnte sich endlich mal wieder mit einem Stand auf

dem Wochenmarkt zum Austausch mit den Steinbacherinnen und Steinbachern präsentieren. „Seit über zwei Jahren waren die Möglichkeiten zu direkten Kontakten sehr eingeschränkt. Es war sehr schön, heute einmal wieder viele persönliche Gespräche mit den unterschiedlichsten Menschen zu führen. Das hat mir persönlich sehr gefehlt. Ich habe gemerkt, dass die Bürgerinnen und Bürger sich freuen, wenn man sie direkt anspricht, ob es konkreten Diskussionsbedarf, Fragen oder Anregungen gibt. Unser Motto ist Gemeinsam für Steinbach und wir wollen weiterhin für alle Menschen in unserer Heimatstadt der Ansprechpartner vor Ort sein“, sagt Lars Knobloch, Ortsverbandsvorsitzender der FDP Steinbach. Von morgens früh bis um 11:00 Uhr waren die verschiedenen Mitglieder des Ortsverbandes zu wechselnden Zeiten am Stand und sprachen mit den Marktbesuchern. Neben den aktuellen Themen Ukraine und Pandemie ging es dabei auch häufig um lokale Steinbacher Themen. „Es gibt so viel zu bereden und auszutauschen, das hat uns in den letzten zwei Jahren oft gefehlt. Viele Bürgerinnen und Bürger haben unterschiedliche Themen, die sie uns mitgeben und auf die sie uns in Steinbach aufmerksam machen, u.a. ging es um den Containerplatz und einen möglichen neuen Standort. Kommunalpolitik lebt einfach vom direkten Austausch auf Augenhöhe. Es ist auch einfach wieder schön, nach längerer Zeit viele bekannte Gesichter zu sehen“, erzählt Simone Horn, stellvertretende Ortsverbandsvorsitzende der FDP Steinbach.

SPD Steinbach begrüßt Erhöhung des Mindestlohns Möchte mit sozialpolitischen Maßnahmen weiter flankieren

Nachdem das Bundeskabinett die Anhebung des Mindestlohns zum 1. Oktober 2022 auf EUR 12,- die Stunde beschlossen hatte, trafen sich die jungen Fraktionsvorsitzenden der SPD Steinbach und Bad Homburg, Moritz Kletzka und Tobias Ottaviani, beim Landratsamt in Bad Homburg, wo auch die Bundesagentur für Arbeit ansässig ist, um über gemeinsame Themen der beiden Städte zu sprechen, insbesondere darüber, wie durch kommunalpolitische Maßnahmen Menschen mit niedrigem Einkommen flankierend unterstützt werden können. „Vielen Steinbacherinnen und Steinbachern wird die Erhöhung des Mindestlohns zugutekommen, insbesondere in der jetzigen Situation, wo Energie- und Lebensmittelpreise stark ansteigen“, so Moritz Kletzka und erklärt, dass auch die SPD Steinbach sich bei ihrer Arbeit sehr stark darauf konzentriert, Menschen mit niedrigem Einkommen durch gute Kommunalpolitik weiter zu unterstützen. „Ein starker Hebel ist dafür zu sorgen, dass in allen Teilen Steinbachs die Infrastruktur gut ist und ausgebaut wird. Die SPD achtet bspw. immer darauf, dass Straßen- und Radwegeprojekte, der Ausbau von Grünflächen, die Ansiedlung von Geschäften oder die Schaffung von Sport- und Freizeittflächen nicht nur dort stattfindet,

wo die Einfamilienhäuser stehen, sondern gerade auch dort, wo Menschen in Mehrfamilienhäusern wohnen und die Einkommen tendenziell etwas kleiner sind.“ Die laufende Sanierung der Berliner Straße im Rahmen des Projekts Soziale Stadt sei da ein gutes Beispiel für. Aber auch das Thema Wohnen selbst hat die SPD im Blick. „In unserer Koalitionsvereinbarung mit der FDP haben wir bspw. vereinbart, dass im vierten Bauabschnitt des Taubenzehnten 33% bezahlbare Wohnungen entstehen sollen oder dass wir für Steinbach prüfen werden, ein Mittelschichtprogramm unter dem Namen „Steinbacher Modell“ zu implementieren, wonach freie Wohnungen bevorzugt an Steinbacherinnen und Steinbachern vermietet werden können, um bspw. dafür zu sorgen, dass engagierte Menschen im Ort hier bleiben können und nicht wegziehen müssen, wenn sich an ihrer Wohnsituation, bspw. durch Nachwuchs, etwas ändert“, so Kletzka. Gerade beim Thema Wohnen möchten Ottaviani und Kletzka in engem Austausch bleiben, da alle Kommunen im Hochtaunuskreis davon betroffen seien und der vergleichsweise reiche Landkreis im Norden Frankfurts es schaffen sollte, für alle seine Bewohner adäquaten und bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung zu stellen.



FDP-Senioren-Kaffeenachmittag

Wir laden Sie herzlich zu unserem FDP-Senioren-Kaffeenachmittag am Freitag, den 29. April 2022 um 14:30 Uhr im 1. OG des Bürgerhauses ein. Um rechtzeitig planen zu können, bitten wir Sie um Anmeldung unter 0172-6775871 oder 06171-76871. Auch gerne per E-Mail an claudia.wittek@fdp-stein-

bach.de. Wer geimpft und getestet ist (das Testzentrum ist im Bürgerhaus geöffnet) ist herzlich willkommen. Bei Kaffee, Tee und Kuchen möchte die FDP mit den Senioren gerne wieder ins Gespräch kommen. Im Anschluss werden wir wieder unser beliebtes „BINGO“ spielen. Claudia Wittek

FDP Steinbach Marianne Schwalbe feiert 80. Geburtstag



Harald Schwalbe, Lars Knobloch, Thomas Schwalbe (links) und Christine Lenz (rechts) gratulieren Marianne Schwalbe (mitte) zu ihrem 80. Geburtstag.

Am 29. März 2022 feierte Marianne Schwalbe ihren 80. Geburtstag im Kreise ihrer Familie und Freunde. Marianne Schwalbe zog 1971 mit ihrem inzwischen verstorbenen Mann, dem langjährigen FDP-Fraktionsvorsitzenden, Stadtverordnetenvorsteher und Steinbacher Ehrenbürger, Dr. Jochen Schwalbe, und ihren zwei Söhnen, Dr. Thomas Schwalbe und Prof. Dr. Harald Schwalbe, nach Steinbach. Davor war sie schon als Kreistagsabgeordnete im Main-Taunus-Kreis aktiv und brachte dabei den ersten Kindergartenentwicklungsplan in Hessen ein. Von 1978 bis 1985 war sie Stadtverordnete, zwischen 1993 und 1997 Erste Stadträtin und anschließend von 1998 bis 2008 Stadträtin der Stadt Steinbach. 1998 hat sie sich als Bürgermeisterkandidatin in Steinbach aufstellen lassen und ein sehr gutes Ergebnis von 23,4 % erreicht. Seit 55 Jahren ist Marianne Schwalbe FDP-Mitglied. In FDP-Ortsverband war sie sehr viele Jahre Vorstandsmitglied sowie als 2. Vorsitzende und als Kassiererin tätig. Marianne Schwalbe hat viele Ehrungen in Steinbach erhalten: die Verdienstmedaille der Stadt Steinbach in Silber im Jahr 2000, die Verdienstmedaille der Stadt Steinbach in Gold im Jahr 2006, den Ehrenbrief des Landes Hessen 2007 und die Ernennung zur Ehrenstadträtin der Stadt Steinbach 2009.

Auch mit 80 Jahren engagiert sie sich noch im Vorstand des Fördervereins St. Bonifatius, als Schirmherrin der Kinderchöre des Gesangvereins Steinbach, der Bürgerstiftung der Stadt Steinbach und bei der Bürgerselbsthilfe „die brücke“ für ihre Heimatstadt Steinbach. Lars Knobloch, Ortsvorsitzender der FDP Steinbach: „Die FDP-Familie gratuliert Marianne Schwalbe herzlich zu ihrem 80. Geburtstag. Sie ist eine der großen Persönlichkeiten unserer Stadtgesellschaft. Marianne Schwalbe hat über viele Jahrzehnte die Kommunalpolitik in Steinbach maßgeblich mitgeprägt und so viel zu der Entwicklung unserer Heimatstadt beigetragen. Wir sind sehr froh darüber, dass sich Marianne Schwalbe auch weiterhin in unserem Ortsverband engagiert und uns mit ihrem großen Wissen und ihrer Erfahrung unterstützt.“ Marianne Schwalbe: „Ich habe immer sehr gerne in Steinbach gelebt und bin hier bis zum heutigen Tag sehr glücklich. Für mich war es immer ein Bedürfnis, sich politisch und ehrenamtlich für diese Stadt und ihre Menschen einzusetzen. In diesen ganzen Jahren sind viele Freundschaften und enge Bindungen entstanden, die für mich eine große Bedeutung haben. Ich habe es sehr genossen, meinen 80. Geburtstag mit Familie, Freunden und Weggefährten begehen zu können.“

weru
Fenster und Türen fürs Leben

SCHÖN
SICHER

SCHÖN
WARM

SCHÖN
STARK

Kompromisslos in Sachen Sicherheit, Energieeffizienz und Qualität.
Fenster?
WERU.



Hier erhältlich:

KURT WALDREITER GMBH

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Tel. 061 71/7 80 73
www.waldreiter-weru.de

www.weru.de

W.+F. MÜLLER GmbH

- Markisen
- Jalousien
- Rollläden • Rolll Tore
- Elektr. Antriebe

Verkauf
Montage
Reparaturen

Tel. 06171-79861 • Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

30 Jahre

Gartengestaltung & Baumpflege

Manfred Schäfer

- Planung
- Gestaltung
- Pflege u. Service
- Pflanzung, Teiche
- Pflaster, Naturstein
- Holz-, Mauer- u. Zaunbau



- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 • 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon: (06171) 7 82 32 - Fax (06171) 7 48 40
mail@garten-pflege-gestaltung.de
www.garten-pflege-gestaltung.de

ANEMOSS

Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis

elektrotechnik

Meisterbetrieb

- Allgemeine Installationen
- Sannierungen
- Heizungssteuerungen
- Kundendienst
- Sprechanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Netzwerkverkabelung
- VDE & BGV A3 Prüfung

Tel.: 06171 8943371 •

Mobil: 0172 6111126

Hohenwaldstraße 38 • 61449 Steinbach (Ts.)



Ach du dickes Ei



Ach du dickes Ei,
so schnell rennt die Zeit vorbei.
Jetzt dauert es net mehr lang
und das Osterfest ist dran.
Da is er ja, der Osterhas,
sitzt vergnügt im grünen Gras.
Guckt ganz verschmitzt so vor sich hin,
nach getaner Arbeit steht nach ausruhen sein Sinn.
Hoffentlich scheint die Sonn zum Fest und es is net nass,
sonst wird em Osterhas sei Schwänzi feucht im Gras.
Wo komme die bunte Eier all her?
Na, diese Frage ist nicht schwer.
Die rot, gelben, lila und auch blauen,

die Nester sind schön anzuschauen.
Und zur Abwechslung, wie fein
mogelt sich ein Schokoei hinein.
Der Has guckt hinterm Busch uns zu,
wie wir uns freuen ich und du.

Steht ein Osterbesuch an?
Dann ist Tante Frieda dran.
Die freut sich auf köstliches Essen,
ich darf den Nachtsch nicht vergessen.
Und zum Kaffee leckeren Kuchen,
Tantchen darf von allen gern versuchen.

Ein Osterspaziergang, aber wohin?
Nach Hauptsach fort steht mir der Sinn.
Auf den Wiesen geht es rund,
Schlüsselblumen, Lerchensporen blühen bunt.
Jedes Mal freut es mich, es ist nicht mehr kalt,
die Anemonen (Buschwindröschen) blühen im Wald.

Hab ich da eben ein leises brummen vernommen?
Dicke Hummel, du bist gut üben Winter gekommen.
Mei Frankfurter Herz macht widder en Sprung:
Endlich ist's wieder soweit,
es ist Grüne-Soße-Zeit.

Wir alle genießen die Sonne – und tanken auf,
die Kinder spielen wieder vorm Haus.

Die Natur explodiert mit Blüten weiß und rosa,
meint ihr nicht auch, jetzt ist endlich der Frühling da.
Die Magnolienblüten öffnen sich ganz wunderbar,
sie sind viel früher dran als im letzten Jahr –
bei einem so sonnigen März ist das wohl klar.

An de Uhr wurd widder mal gedreht,
uns e Stund geklaut – das des immer noch so geht.

Die Vögel spielen wieder verrückt,
ob jeder wohl en Partner kriegt?
Wer hat das schönste Nest gebaut?
Das tollste Weibchen wird wohl seine Braut.

Spätestens jetzt wird der Grill ausgepackt,
draußen essen ist angesagt.
Roller und Rad werden frühlingsfit gemacht,
ob das noch so gut klappt, das war ja gelacht.

Un des fiel mir uff: Gottseidank, es gibt widder Kücherolle
un Klopapier, aber dadedür sin jetzt die Regale bei Mehl un
Nudede leer. Nudel hab ich grad noch kriet, die Ausformung
war mer glatt egal. Doch seid mal ehrlich: Gibt's Leut die
Ölbäder nemme? Un ich hab kaan Droppe für mein Salat,
ich könnt grad flenne! Ich bin mal gespannt wo nimm ich
des Mehl für die Ostertort her? Gell, manchmal hat mers
halt schwer. Nix für ungut un e schön sonnig Osterfest das
wünscht euch eure Gerda Zecha.

Sanftes Hatha Yoga fördert ganzheitliche Gesundheit

Ab Mittwoch, den 27. April startet die vhs in Steinbach mit ihrem Gesundheitstraining „Sanftes Hatha Yoga“. Der Kurs findet an insgesamt 12 Terminen immer mittwochs von 17:45 bis 18:45 Uhr in der Geschwister-Scholl-Schule in Steinbach statt.
Yoga gilt als ganzheitlicher Gesundheitsweg zur Harmonisierung von Körper, Geist und Seele. Eine Vielzahl von Körper-, Atem- und Entspannungsübungen können zu mehr Körperbewusstsein führen. Ziel ist es, die Muskeln und Sehnen zu kräftigen, die Wirbelsäule, das Knochenstern sowie die Funktion der inneren Organe und das Ner-

vensystem zu stärken. Die Yogapraxis kann zu einem Gleichgewicht zwischen Aktivität und Ruhe führen und das Wohlbefinden steigern. Das Training findet nach den 3-G-Regelungen statt.
Für weitere Informationen und Anmeldungen zu Kurs Nr.: 526-501 steht Heike Schwab, donnerstags 15 bis 17 Uhr in der Bücherei, Bornhohl 6 in Steinbach oder telefonisch unter 0174 9598789 zur Verfügung. Ebenso sind Anmeldungen beim Serviceteam der vhs Hochtannus, Füllerstraße 1 in Oberursel, 06171 5848-0 sowie online über www.vhs-hochtannus.de möglich.

Deutschkurse für Menschen aus der Ukraine an der vhs Hochtannus

Auch im Hochtannus sind geflüchtete Menschen aus der Ukraine angekommen. Hilfe und schnelles Handeln sind jetzt gefragt. Unterstützung hinsichtlich der Teilnahme an Deutschkursen bietet die vhs Hochtannus an. Das Serviceteam Integration der Kreisvolkshochschule berät zu verfügbaren Angeboten und den schnellstmöglichen Zugang zu kostenfreien Sprachkursen in Deutsch. Zugangsvoraussetzungen für eine Teilnahme an Integrationskursen ist ein Aufenthaltstitel nach §24 AufenthG oder eine Fiktionsbescheinigung. Die Finanzierung der Integrationskurse übernimmt das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BaMf).
Informationen und Formulare zur Antragstellung stellt die vhs auf der Startseite ihrer Homepage www.vhs-hochtannus.de zur Verfügung. Gerne berät das Team um Fachbereichsleiterin Ulrike Szarolletta bei Fragen und übernimmt die Einreichung der Anträge beim BaMf. Neben der praktischen Unterstützung der Geflüchteten oder Helfer

kann auf diese Weise direkt der tatsächliche Bedarf erkannt und Plätze in bestehenden Integrationskursen schnellstmöglich zuweisen werden bzw. zusätzliche Kurse können einrichtet werden.
Derzeit starten monatlich Integrationskurse an der vhs Hochtannus, vier beginnen nach Ostern. Ebenfalls vom BaMf geförderte Berufssprachkurse Deutsch beginnen im April und Mai. Zur Teilnahme sind hier allerdings fortgeschrittene Vorkenntnisse auf Niveau B1 bzw. B2 erforderlich.
Alle, die sich zu Sprachkursen für Geflüchtete beraten oder anmelden möchten, erreichen das vhs Integrationsteam unter der Servicenummer 06171 5848-39. Aufgrund der hohen Nachfrage bittet die vhs Hochtannus darum, gegebenenfalls auf Anrufbeantworter zu sprechen oder eine E-Mail an integration@vhs-hochtannus.de zu senden. Das Team meldet sich schnellstmöglich zurück. Eine persönliche Beratung findet derzeit nur nach vorheriger Terminvereinbarung statt.

Klezmers Techter geben Frühjahrskonzert in St. Bonifatius



Klezmers Techter geben am Sonntag, den 24. April ab 17 Uhr in der katholischen Kirche St. Bonifatius ein Frühjahrskonzert. Klezmers Techter, das sind Gabriela Kaufmann (Klarinette, Baßklarinetten), Almut Schwab (Akkordeon) und Nina Hacker (Kontrabass). Das Trio führt die Tradition der Klezmermusik fort, die, aus dem jiddischsprachigen Osteuropa stammend, von vielen nicht-jiddischen Musikrichtungen der Region beeinflusst wurde. Später gelangten die Klezmer-Musiker - die sogenannten Klezmerim - durch die Auswanderungswellen in die USA. Ihre Musik verband sich dort mit dem swingenden Jazz und anderen Musikstilen, beeinflusst zum Beispiel durch ungarische und türkische Einflüsse. Klezmers Techter setzen diese Tradition mit ungebremster Spielfreude, virtuoser Technik und viel Gefühl fort. Faszinierend und facettenreich, von freien Improvisationen bis hin

zu traditionellen Interpretationen jiddischer Musik spannen die drei Musikerinnen den Bogen von unbändiger Lebensfreude bis hin zu wehmütiger Sehnsucht. Die Musik des Ensembles wirkt wie eine ständige Aufforderung, das Leben trotz aller Hindernisse zu lieben und zu feiern. Seit vielen Jahren auf den kleinen und großen Bühnen dieser Welt unterwegs, führten unzählige Auftritte die Klezmers Techter auch ins europäische Ausland und auf Einladung von Giora Feidman bis nach Israel - mit überwältigendem Erfolg. Im Frühling 2022 kommen sie nun für ein Konzert nach Steinbach. Für die Teilnahme an der Veranstaltung gelten die aktuellen Corona-Regeln. Der Eintritt ist frei, Spenden am Ausgang sind willkommen. Anmeldungen bitte telefonisch: 06171-9798021, per E-Mail: c.haacke@kath-oberursel.de, oder digital: www.kath-oberursel.de/veranstaltungen. Barbara Köhler

Keniahilfe 2022

Liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, ich bedanke mich herzlich bei jedem von euch für eure Spenden. Die Einheimischen haben sich sehr über die Sachen gefreut und jedes Kleidungsstück hat einen dankbaren Abnehmer gefunden. Ort: Kamuhaha, Muranga, Kenia.
Es waren 58 Kartons und die Gesamtkosten für das Verschiffen betragen 3930€. Davon habe ich bereits einen Teil gezahlt und von der evangelischen und katholischen Kirche wurden insgesamt 2000€ gespendet. Nun bleiben noch über 1000€ übrig. Nun bitte ich Sie alle erneut um Hilfe,

da es noch ein sehr hoher Betrag ist, den ich alleine nicht zahlen kann. Bitte helfen Sie uns! Ich freue mich sehr über jede Spende!
Konto: Caritas St-Ursula
IBAN: DE84 5125 0000 0007 0270 52
Stichwort: Kenia
Bei Fragen können Sie sich gerne an Herrn Reusch oder an mich wenden. Telefonnummern: 0173-6743268 (Lucy Schmidt); 06171-9798035 (Christof Reusch, St-Bonifatius).
Vielen herzlichen Dank und liebe Grüße Ihre Lucy Schmidt, Steinbach



Marschner
ROLLÄDEN - MARKISEN - UND MEHR
Telefon 06171 - 76215
www.marschner-rolladenbau.de

Wichtige Telefonnummern

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

F. Lola Omotoye – Fachärztin für innere Medizin
Berliner Str 7 • Tel.: 98 16 20 • Fax: 98 16 21
Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr
sowie Mo., Di. und Do. von 15 – 18 Uhr,
Mi. und Fr.-Nachmittag keine Sprechstunde!

Dr. med. Jörg Odewald und Nathalie Barfeld
Tel.: 72477
aktuelle Informationen: www.Dr-Odewald.de

Gemeinschaftspraxis
Dr. Tim Orth-Tannenberg • Dr. Ursula Orth-Tannenberg
Tannusstrasse 1 • Tel.: 7 21 44
Fax: 98 04 96 • Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
Sprechzeiten: Mo-Fr 7:30 – 11:30, Mo, Di, Do 13:30- 17:00
Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. M. Kiddess-Michel, Dr. med. C. Gstettner
Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575
Sprechzeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag - Mo, Di und Do 14-18 Uhr Nachmittag
Mi.+Fr. 8-13 Uhr und nach Vereinbarung

Termine der Stadtverordnetenversammlung 2022

immer um 19 Uhr im Bürgerhaus

- | | |
|--------------------------|-------------------------|
| 1. Montag, 16. Mai | 4. Montag, 07. November |
| 2. Montag, 11. Juli | 5. Montag, 12. Dezember |
| 3. Montag, 19. September | |

Erscheinung Steinbacher Information 2022

Erscheinungstag	Redaktionsschluss
1 Samstag, 15. Januar	Donnerstag, 06. Januar
2 Samstag, 29. Januar	Donnerstag, 20. Januar
3 Samstag, 12. Februar	Donnerstag, 03. Februar
4 Samstag, 26. Februar	Donnerstag, 17. Februar
5 Samstag, 12. März	Donnerstag, 03. März
6 Samstag, 26. März	Donnerstag, 17. März
7 Samstag, 09. April	Donnerstag, 31. März
8 Samstag, 23. April	Donnerstag, 14. April
9 Samstag, 07. Mai	Donnerstag, 28. April
10 Samstag, 21. Mai	Donnerstag, 12. Mai
11 Samstag, 04. Juni	Donnerstag, 26. Mai
12 Samstag, 18. Juni	Donnerstag, 09. Juni Stadtfest
13 Samstag, 02. Juli	Donnerstag, 23. Juni
14 Samstag, 16. Juli	Donnerstag, 07. Juli
15 Samstag, 30. Juli	Donnerstag, 21. Juli 50 Jahre Info
16 Samstag, 13. August	Donnerstag, 04. August
17 Samstag, 27. August	Donnerstag, 18. August
18 Samstag, 10. September	Donnerstag, 01. September
19 Samstag, 24. September	Donnerstag, 15. September
20 Samstag, 08. Oktober	Donnerstag, 29. September
21 Samstag, 22. Oktober	Donnerstag, 13. Oktober
22 Samstag, 05. November	Donnerstag, 27. Oktober
23 Samstag, 19. November	Donnerstag, 10. November
24 Samstag, 03. Dezember	Donnerstag, 24. November
25 Samstag, 17. Dezember	Donnerstag, 08. Dezember Weihnachten

Impressum

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 • 61444 Steinbach • Tel.: 06171 / 889 83 40 • E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de • Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de
Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail: markus.reichard@reichard.de
Anzeigen Annahme und verantwortlich für Satz und Layout: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei, Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de
Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel und Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über.
Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1. Oktober 2020.
Für diese Ausgabe ist das nächste Erscheinungsdatum der 23.04.2022 und der Redaktionsschluss ist am 14.04.2022

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

PIETÄT JAMIN

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

 **PIETÄT MAYER** GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag

Daimlerstraße 6 • 61449 Steinbach / Tannus
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

nach Ezechiel 47,1-9.12

Ein Mann führte mich zum Eingang des Tempels zurück. Ich sah, wie unter der Tempelschwelle Wasser hervorströmte und nach Osten floss. Der Mann ging nach Osten hinaus, mit der Messschnur in der Hand, maß tausend Ellen ab und ließ mich durch das Wasser gehen; das Wasser reichte mir bis an die Knöchel. Dann maß er wieder tausend Ellen ab und ließ mich durch das Wasser gehen; das Wasser reichte mir bis zu den Knien. Darauf maß er wieder tausend Ellen ab und ließ mich hindurchgehen; das Wasser ging mir bis an die Hüften. Und er maß noch einmal tausend Ellen ab. Da war es ein Fluss, den ich nicht mehr durchschreiten konnte; denn das Wasser war tief, ein Wasser, durch das man schwimmen musste, ein Fluss, den man nicht mehr durchschreiten konnte.

Als ich zurückging, sah ich an beiden Ufern des Flusses sehr viele Bäume. Er sagte zu mir: Wohin der Fluss gelangt, da werden alle Lebewesen, alles, was sich regt, leben können und sehr viele Fische wird es geben. Weil dieses Wasser dort hinkommt, werden die Fluten gesund; wohin der Fluss kommt, dort bleibt alles am Leben. An beiden Ufern des Flusses wachsen alle Arten von Obstbäumen.

Impuls Wachstum und Fülle – ausgehend vom Eingang des Tempels. Allen Widrigkeiten zum Trotz: das Wasser ebnet sich seinen Weg und alles, was sich regt, wird leben können.

Harald Schwalbe

Lesé-Café Dreiklang – die Nachlese

Im dritten Anlauf nach zwei coronabedingten Absagen hat es nun endlich geklappt: Am Freitag, dem 25.3.22, öffnete das Lesé-Café Dreiklang zum ersten Mal seine Türen. Zur großen Freude der Veranstalterinnen hatten sich 15 Personen angemeldet, um sich bei Kaffee und Tee an frühlingshaft gedeckten Tischen über Bücher und andere Themen angeregt zu unterhalten. Besonders schön war, dass gleich drei Besucherinnen Freude daran hatten, über ihre derzeitigen Lieblingsbücher zu sprechen: den kreativen Ratgeber „Glück doch mal“ aus dem Groh Verlag, die Biografie „Frau Einstein“ von Marie Benedict und Julie Zehs neuesten Roman „Über Menschen“. Die Gastgeberin Susann v. Winning stellte „Nach Mitternacht“ von Irmgard Keun vor, den Titel des diesjährigen Lesefestes „Frankfurt liest ein Buch“. Sie las



einige Passagen aus dem Buch vor und informierte über das Programm des Lesefestivals, das Anfang Mai beginnt.

Die Besucherinnen lobten die freundliche Atmosphäre im sonnen- durchfluteten Gemeindefestsaal und wollten bei der Verabschiedung gleich wissen, wann denn das Lesé-Café zum nächsten Mal öffnet. „Am Freitag, dem 20. Mai, um 16 Uhr“, kündigte Susann v. Winning an und freute sich über den großen Zuspruch ihrer Gäste.

Für die Gemeinde St. Bonifatius: Susann v. Winning

Kinderbibeltage 2022

Endlich war es wieder soweit. Die Kinderbibeltage fanden nach 2-jähriger Pause wieder statt. 25 gespannte Kinder trafen sich bei Sonnenschein am 5. März 2022 vor dem ev. Gemeindehaus und begegneten der Maus „Fridolin“, die sie durch die Tage begleitete. „Jesus erLeben“ war das Thema. Jesus kam den Kindern in vier Geschichten näher: Zachäus, die Frau am Jakobsbrunnen, Maria und Marta, Jesus heilt einen gelähmten Mann.



Es wurden in vier Gruppen Kissen gestaltet, auf Bäume geklettert, Freundschaftsmedaillen und Brunnen gebastelt, Tischdekoration hergestellt. Alles kam dann im Gottesdienst zusammen. Wir alle gingen mit Jesus durch Israel und folgten seinen Spuren. Die beiden turbulenten Tage und der bunte Gottesdienst werden allen Beteiligten, egal ob groß oder klein, noch lange in Erinnerung bleiben. Bis zum Wiedersehen 2023.

Shalom! Frieden!

Christof Reusch

Viele Angebote für Familien zu Ostern 2022 in St. Bonifatius und darüber hinaus

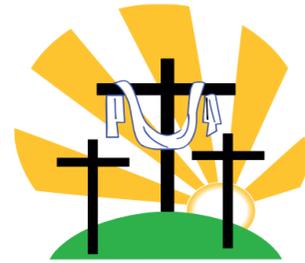
Die Pfarrei St. Ursula Oberursel und Steinbach bietet auch in diesem Jahr wieder vielfältige Aktionen und Veranstaltungen zu den Ostertagen. In St. Bonifatius beginnen wir die Karwoche mit einem Familiengottesdienst am Palmsonntag, 10.04.22. An den folgenden Tagen finden wieder die Kartage für Kinder in St. Bonifatius statt. Wir treffen uns von Montag, 11.04.22, bis Donnerstag, 14.04.22, jeweils von 16.00 -18.00 Uhr im Gemeindezentrum St. Bonifatius, Steinbach, Untergasse 27 zum gemeinsamen Erleben der Karwoche. Mit Geschichten und Bastelaktionen beschäftigen wir uns mit den Orten, durch die er auf seinem Leidensweg von der Verhaftung bis zum Tod am Kreuz ging, und mit den Menschen,

GEMEINDEBÜRO:

Untergasse 27
61449 Steinbach(06171) 97980-21
www.kath-oberursel.dest.bonifatius-steinbach
@kath-oberursel.de


KATHOLISCHE KIRCHE IN OBERURSEL UND STEINBACH

denen er auf diesem Weg begegnete. Bitte meldet Euch an bei Christof Reusch: c.reusch@kath-oberursel.de oder 06171-9798035. Zum Abschluss der Kinderkartage feiern wir den Gründonnerstag mit einem Kindergottesdienst in St. Bonifatius um 17.30 Uhr. Die Eltern sind dazu herzlich eingeladen. Am Karfreitag, dem 15.04.22, gehen wir den Kreuzweg Jesu miteinander und treffen uns dazu um 11 Uhr vor dem Gemeindezentrum St. Bonifatius.



Zur gleichen Zeit findet ein weiterer Familienkreuzweg in der Liebfrauenkirche in Oberursel, Berliner Straße, statt. Zum Kindergottesdienst zum „Emmausgang“ lädt die Pfarrei St. Ursula alle Familien am Ostermontag, 18.04., um 10.30 Uhr herzlich in den Rushmoorpark in Oberursel ein. Anschließend dürfen alle Ostereier suchen. Und was in der Corona-Zeit gut war, darf auch weiter gut sein: Einen Osterweg für Familien mit Rätseln und Aufgaben wird es an unterschiedlichen Orten in der Pfarrei geben. Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.kath-oberursel.de

Gott
du bist ein Gänseblümchen-Gott
du lebst
ihre Philosophie

du drängst dich nicht auf
bietest dich an
du bist da
wo Leben ist
Bist unausrottbar
über Jahrtausende hinweg
blüht immer wieder
von neuem
trotz alledem
und wider alle Resignation

Zärtlich
stehst du den Menschen im Weg
sie stolpern über dich
müssen sich bücken
um dich zu finden

du, der mächtige große Gott
macht sich gänseblümchenklein

Aus: Andrea Schwarz, „Ich mag Gänseblümchen“, Herder-Verlag

**Termine St. Bonifatiusgemeinde Gottesdienste**

Sonntag 10.04.
09:30 Uhr Familiengottesdienst mit Palmweihe mit der Kita St. Bonifatius

18:00 Uhr Friedensandacht

Dienstag 12.04.
6:00 Uhr Laudes, das Morgengebet der Kirche in der österlichen Bußzeit

Mittwoch 13.04.
8:30 Uhr Eucharistiefeier mit anschließendem Rosenkranzgebet

Gründonnerstag 14.04.
17:30 Uhr Kindergottesdienst

Karfreitag 15.04.
11:00 Uhr Familienkreuzweg
15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

Ostersonntag 17.04.
06:00 Uhr Eucharistiefeier Osternacht ab 5:45 Uhr Osterfeuer am Freien Platz
18:00 Uhr Friedensandacht

Mittwoch 20.04.
08:30 Uhr Eucharistiefeier mit anschließendem Rosenkranzgebet

Sonntag 24.04.
09:30 Uhr Familiengottesdienst

Kinderkartage: Von Montag, 11.04 bis Donnerstag, 14.04. treffen wir uns jeweils um 16.00 Uhr im katholischen Gemeindezentrum um den Kreuzweg Jesu zu gestalten. Mit Liedern und kreativem Tun wollen wir den Weg Jesu gehen, den Weg auf Ostern zu.

Am Gründonnerstag, 15.04. um 17.30 Uhr feiern wir einen Kinderwortgottesdienst in der Kirche.
(Anmeldung bei Christof Reusch: c.reusch@kath-oberursel.de oder 06171-9798035)

Sonntag 24.04.
17:00 Uhr Konzert: Klezmers Töchter
(Anmeldung erforderlich unter www.kath-oberursel.de)

Wichtige Information

Bitte beachten Sie, dass das Tragen einer medizinischen- oder FFP2- Maske während des gesamten Gottesdienstes bzw. der gesamten Veranstaltung erforderlich ist.

Termine St.-Georgsgemeinde Gottesdienste

Alle Präsenzgottesdienste finden mit vorheriger Anmeldung, per Mail oder Telefon und unter Anwendung der 3G-Regel statt. Tragen Sie bitte eine FFP2-Maske. Bei Lockerungen oder bei Einschränkungen wegen Covid 19 ändern wir Orte, Zeiten und Formate. Bitte informieren Sie sich auch auf www.st-georgsgemeinde.de oder in den Schaukästen. Wir bitten um Verständnis.

Jeden Freitagabend
19:00 Uhr internationales interreligiöses Friedensgebet in der St. Georgskirche, gleichzeitig Treffpunkt und Austausch, Geflüchtete willkommen!

Palmsonntag 10.04.
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Feier der goldenen und diamantenen Konfirmationsjubiläen in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdtkke)
11:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Feier der eisernen, gnadenen, kronjuwelen

und eichenen Konfirmationsjubiläen in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdtkke)
Kollekte: Für die eigene Gemeinde
„Gedankengang“ kurzer geistlicher Impuls mit Pfarrer Herbert Lüdtkke auf dem YouTube-Kanal der Ev. St. Georgsgemeinde

Gründonnerstag 14.04.
19:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Gründonnerstag in der St. Georgskirche
Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Karfreitag 15.04.
15:00 Uhr Gottesdienst zur Todesstunde Jesu in der St. Georgskirche unter Mitwirkung des Chores (Pfarrer Herbert Lüdtkke)
Kollekte: Für die christlich-jüdische Verständigung

Karsamstag 16.04.
23:00 Uhr Feier der Osternacht in der St. Georgskirche (Pfarrer Tanja Sacher)
Kollekte: Für das Frauenhaus in Oberursel (Frauen helfen Frauen e.V.)

Ostersonntag 17.04.
10:00 Uhr Musikalischer Ostergottesdienst für Alle in der Scheune vom Fohlenhof Familie Jäger (Pfarrer Tanja Sacher, Musiker*innen unter der Leitung von Ellen Breitsprecher) Kollekte: Für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in den Gemeinden, Dekanaten und Jugendwerken

Ausführliche Informationen finden Sie auf www.st-georgsgemeinde.de.

Veranstaltungen

Mittwoch 20.04.
17:00 Uhr AKR „Flucht und Integration in Steinbach“

Bethelsammlung 2022
Die diesjährige Bethel-Kleidersammlung findet vom 19. – 23. April 2022 statt. Abgabeort ist wieder die Garage in der Untergasse 29. Sie ist geöffnet von 8– 18 Uhr.

Gemeindebüro: Bitte überlegen Sie, ob Sie das Gemeindebüro persönlich aufsuchen

Ostersonntag 17.04.
10:00 Uhr Musikalischer Ostergottesdienst für Alle in der Scheune vom Fohlenhof Familie Jäger (Pfarrer Tanja Sacher, Musiker*innen unter der Leitung von Ellen Breitsprecher) Kollekte: Für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in den Gemeinden, Dekanaten und Jugendwerken

Quasimodogeniti Sonntag 24.04.
10:00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche

müssen. Per Post, Mail sind wir aber weiter für Sie erreichbar. Ebenso per Telefon zu den üblichen Öffnungszeiten. Die Pfarrer erreichen Sie wie unten stehend.

Gemeindebüro: Tel.: 06171 74876
Fax: 06171 73073
@: buero@st-georgsgemeinde.de
Pfarrer Herbert Lüdtkke Tel.: 06171 78246
oder 0173 6550746
@: pfarrerluedtke@st-georgsgemeinde.de
Pfarrer Tanja Sacher Tel.: 0151 17446700
@: tanja.sacher@ekhn.de

Entwicklung der Baufinanzierungskonditionen

Ein Blick auf die Zinsentwicklung in den letzten Wochen zeigt: Die Baufinanzierungszinsen sind stark gestiegen. Im Schnitt kletterten sie um 0,5 Prozentpunkte. Solch einen Anstieg gab es zuletzt im Sommer 2015. Die Inflation treibt die Zinsen weiter nach oben.

Am Beispiel einer Sollzinsbindung von 10 Jahren kann die Entwicklung seit Jahresbeginn gut abgelesen werden (Quelle: Dr. Klein):

01.01.2022: 0,73 %
01.02.2022: 0,89 %
01.03.2022: 1,39 %
01.04.2022: 1,93 %

Dem Wunsch nach einem Immobilienerwerb tut das keinen Abbruch, im Gegenteil: Immobilien gelten als Betongold und dienen als sicherer Hafen vor einer steigenden Inflation. Immobilienkäufer sind daher nicht verunsichert und fragen Wohnungen und Häuser weiter am Markt nach.

Die Immobilienzinsen werden voraussichtlich weiter steigen. Die Erfahrung der Vergangenheit zeigt jedoch, dass das die Immobilienpreise zumindest stabilisieren wird. Denn ein mittelfristiger Zinsanstieg führt zu einer ökonomischeren Sichtweise auf den Immobilienerwerb, denn die höheren Zinszahlungen müssen sich am Ende rechnen.

In jedem Fall zeigt sich, aufgrund des derzeitigen Auf und Ab an den Börsen, dass Immobilien als sichere Kapitalanlage weiterhin attraktiv bleiben werden. Insbesondere in den Ballungsgebieten um Metropolen wie Frankfurt, wo die Nachfrage das Angebot weiterhin übersteigt.

Wer heute finanziert, sollte sich auf jeden Fall die günstigen Zinsen langfristig sichern. Wer in wenigen Jahren eine Anschlussfinanzierung benötigt, kann sie sich gut über ein sog. Forward-Darlehen sichern. Damit ist man als Immobilienkäufer und -besitzer auf der sicheren Seite, zumindest, was die Finanzierung betrifft.




Alexander Erbel
Geschäftsinhaber

Bahnstraße 6a
61449 Steinbach

info@bex-immobilien.de
www.bex-immobilien.de



06171 / 2015995

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG | BERATUNG